

Presseinformation

29. August 2013

200 Jahre NÖ Landesbibliothek

Konferenz ab 18. September in St. Pölten

Anlässlich des diesjährigen 200-Jahre-Jubiläums der NÖ Landesbibliothek wird sich die Bibliotheks- und Büchereilandschaft Niederösterreichs von Mittwoch, 18., bis Freitag, 20. September, im Rahmen einer Konferenz im Festspielhaus St. Pölten im nationalen und internationalen Kontext präsentieren.

Die Eröffnung wird am Mittwoch, 18. September, um 11 Uhr von Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka vorgenommen. Danach spricht Christine Glaßner über „Mittelalterliche Handschriften in NÖ. Erschließen - Erforschen - Vermitteln“, ehe am Nachmittag Wolf-Dieter Lang, Brigitte Wiechmann, Guido Bee und Susanne Oehlschläger „Die Standards der Zukunft“ zur Diskussion stellen und am Abend Alfred Komarek aus seinen Werken liest.

Donnerstag, der 19. September, beginnt um 9 Uhr mit einem von Gregor Neuböck, Susanne Halhammer, Helmut Schönauer, Katalin Keveházi, Peter Penthor und Jindra Pavelková gestalteten Überblick über „Die Bibliotheken der Nachbarn“. Am Nachmittag, nach einer Begrüßung durch Landesrat Mag. Karl Wilfing, sprechen Gabriele Ecker, Adalbert Melichar, Gerlinde Falkensteiner, Gerhard Sarman und Manuela Gsell über „Die öffentlichen Bibliotheken in Niederösterreich“. Am Abend führt eine Exkursion ins Stift Göttweig.

Am Abschlusstag, Freitag, 20. September, referieren ab 9 Uhr Alois Haidinger, Franz Lackner, Martin Haltrich, Gregor M. Lechner, H. Ulrich Mauterer und Irene Rabl über „Die Klosterbibliotheken in Niederösterreich“. Der Nachmittag ist Führungen durch die beiden Jubiläumsausstellungen „Hl. Leopold - Mensch, Politiker, Landespatron“ im Landesmuseum sowie „AufhebensWert. 150 Jahre NÖ Landesarchiv - 200 Jahre NÖ Landesbibliothek“ vorbehalten.

Ebenfalls noch im September organisieren das NÖ Landesarchiv und das NÖ Institut für Landeskunde gemeinsam mit dem Kulturamt der Landeshauptstadt eine Tagung, die sich mit der Zwischenkriegszeit in St. Pölten befasst: Am Dienstag, 24. September, schließt die Ausstellung „Eine Stadt in Bewegung. St. Pölten 1918 - 1938“ im Stadtmuseum St. Pölten ihre Pforten. Als Finissage widmet sich eine wissenschaftliche Tagung der Stadtgeschichte von St. Pölten in der



Presseinformation

Zwischenkriegszeit und beleuchtet Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur in der nunmehrigen Landeshauptstadt Niederösterreichs.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Anmeldungen beim Amt der NÖ Landesregierung / NÖ Landesarchiv und NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12059, e-mail post.k2@noel.gv.at und <http://www.aufhebenswert.at/>.